Informationsblatt des Volksmusik-Vereins
Verein zur Pflege und Förderung von Volksmusik,
Volkslied und Volks Tanz im Landkreis Landshut e.V.

Prangertag

Die Prozessionsordnung in Landshut um 1750

Entnommen aus „Niederbayern: Kulturgeschichte des Bayerischen
Unterlandes“ (Herausgegeben vom Bezirkstag von Niederbayern)

Weiter auf Seite 2
Den Anfang der Prozession bildeten 9 Figurengruppen; im folgte der große Zug vor dem Allerheiligen. Die einzelnen Zünfte haben Themen gestaltet, die vielfach mit ihrem Handwerk zusammenhingen:

1. die Lebzelter (Die unbefleckte Empfängnis; König Ahasver und die Königin Esther)
2. die Figur der Schulkinder (Christus als Kind)
3. die Maler (Die Erschaffung des Lichts am ersten Tag der Schöpfung)
4. die Floßmeister (Die Teilung von Land und Meer am zweiten Tag der Schöpfung)
5. die Schwaiger (Die Erschaffung der Bäume und Kräuter am dritten Tag der Schöpfung)
6. die Färber (Die Erschaffung von Sonne und Mond am vierten Tag der Schöpfung; zugleich Papst und Kaiser als die zwei Lichter der Christenheit)
7. die Hersteller von Stärke zum Appetitieren von Barockspitzen (Die Erschaffung der Vögel und Fische am fünften Tag der Schöpfung; zugleich die Darstellung der sechs heiligen Jungfrauen)
8. die Hafner (Die Erschaffung des Adam aus Lehm am sechsten Tag der Schöpfung; der Prophet Jeremias in der Hafnerwerkstatt)
9. die Branntweinbrenner (Adam und Eva essen vom verbotenen Baum)
10. die Mehlhändler (Der ägyptische Josef wird von seinen elf Brüdern verkauft)
11. die Auflieger (Die Opfer Abels und Kains; die zwei ungleichen Herzen des würdigen und des unwürdigen Kommunikanten)
12. die Gärtners (Die Vertreibung aus dem Paradies; Christus erscheint der hübsenden Magdalena als Gärter)
13. die Boten (Der alte blinde Tobias und der Erzengel Raphael mit dem jungen Tobias; der Erzengel Gabriel vor der Jungfrau Maria)
14. die Taglöcher (Die Aufnahme des verlorenen Söhnes)
15. die Kornmessers (Das Gesetz der Natur, dargestellt im Wechsel von Tag und Nacht, das Gesetz der Gnade, versinnbildlicht in Christus mit dem Kelch in den Händen)
16. die Schützen (Die nach dem hochwürdigen Gut zielende Seele; die Marter des heiligen Sebastian)
17. die Zimmerleute (Die Sintflut und die Arche Noah)
18. die Bader und die Wundärzte (Abraham und Isaak; das Lamm Gottes)
19. die Schreiner, die Siebmacher und die Faßbinder (Isaak segnet seinen Sohn Jakob)
20. die Müller (Der Traum Jakobs von der Himmelsleiter; das menschliche Herz als Mühle, auf die der himmlische Vater seine Gaben herabschüttet)
21. die Flanellweber (Der harfenspielende David und die Bundeslade)
22. die Hersteller von Handschuhalder (Die ehere Schlangen neben Moses und Aaron)
23. die Jäger (Christus als Seeinjäger: Eustachius vor dem Hirschen)
24. die Fischer (Christus nach Petrus und Andreas zu Menschenfischern)
25. die Krämer (Der Apostel Thomas und Thomas von Aquin)
26. die Weber (Ruth als Schatten und Maria als Licht)
27. die Maurer (Eine festgefügte Kirche, die unüberwindlich ist wie der Fels, auf dem Christus seine Kirche erbaut hat)
28. die Schlosser und Spengler, die mit einem kleinen Hammer arbeiten (Das heilige Sakrament von Deggendorf, eine Rückerinnerung an die angebliche Hostienschändung der Juden in Deggendorf)
29. die Schuhmacher (Moses im brennenden Dornbusch, das vor Liebe brennende Herz Jesu)
30. die Metzger (Das geschlachtete Osterlamm mit Christus und den zwölf Aposteln)
31. die Kürschner (König Gideon breitet nach dem Opfer ein Schaffell auf die Erde: zum Zeichen des bevorstehenden Sieges träntelt Gott Tau auf das Fell; das geschlachtete Lamm Gottes lässt sein Blut, „den himmlischen Guaenstrom“, in den heiligen Kelch fließen)
32. die Hutmacher (David als Schafhir; Christus als guter Hirt)
33. die Kaufleute (Erzengel Michael im Kampf mit dem siebenköpfigen Drachen; dem Evangelisten Johannes offenbart sich der Sieg des Erzengels Michael)
34. die Bierbrauer (Die Königin von Saba vor dem Thron Salomons; dahinter die vier Stände Bayerns, verbunden mit den vier Rentämtern: München – die Geistlichkeit, Landshut – der Adel, Burghausen – die Bürgerschaft, Straubing – die Bauern)
35. die Bäcker (Bethlehem, ein Brothaus; der heilige Antonius mit dem hochwürdigen Gut, vor ihm liegend der hungrige Esel)
36. die Schneider (Die vier damals bekannten Erdteile: Europa, Afrika, Asien, Amerika)
37. die Winzer (Christus, eine von Gott Vater gekelterte Traube; die große Weintraube aus dem gelobten Land)
38. die Kupferschmiede (Christus und die Samariterin beim Brunnen von Sichar)
39. die Weinwirte (Der göttliche Bräutigam führt die geistliche Braut in den freudenvollen Weinkeller)
40. die Allerseelenandacht von Heiliggeist (Josef als Vizekönig von Ägypten: das Fegfeuer)

Auf diese 40 Gruppen folgten sieben Figurengruppen, die unmittelbar vor dem Allerheiligsten gingen, und das Allerheiligste selbst. Fünf weitere Gruppen bildeten den Schluß der Prozession. (entnommen aus „Niederbayern“)
Rezeptecke

Holunder-Orangengelee

Zutaten:
1 l Orangensaft
5 Holunderblüten
1 kg Gelierzucker 1:1

Zubereitung:
Die Holunderblüten in 1 l Orangensaft einlegen und einen Tag ziehen lassen. Am nächsten Tag die Holunderblüten abseihen, den Orangensaft mit 1 kg Gelierzucker 4 Minuten kochen lassen und in die vorbereiteten Gläser abfüllen.

Das Gelee schmeckt sehr erfrischend. Gutes Gelingen!

Juwelier
STANGLMAYR

Ihr Partner für
- Trachtenschmuck
- Folkloreschmuck
- Taschenuhren
- Scharivari

Ihr Spezialist für
feine Uhren

Ihr Juwelier für
alle Wünsche

JUWELIER STANGLMAYR
NEUSTADT 451 84028 LANDSHUT TELEFON 0871/22123  FAX 0871/273850
Unsere Volksmusikgruppen

Haarbacher Dreigesang

Gruppenname: Haarbacher Dreigesang
Mitglieder:
- Birnkammer Richard (2. Stimme)
- Hofstetter Gerhard (3. Stimme)
- Eberl Konrad (1. Stimme)
Kontakadresse:
- Birnkammer Richard
- Tatendorfer Straße,
- 84137 Heimbach,
- Tel.: 08741/7667

Entstehung:
- seit 1985 als Dreigesang;
- seit 1990 mit Konrad Eberl
- anstelle von Peter Sternecker

Musiziergelegenheit:
- Hoagarten, Heimatabende, Hochzeiten,
- Sänger- und Musikantentreffen,
- Adventsingen, Passionssingen

Repetoire:
- vorwiegend lustig und heiter (auch Coupletés)

Maschkera-Volkstanz in Oberglaim:

Am 10. Februar 2001 fand der Maschkera-Volkstanz im Gasthaus Betz in Oberglaim statt.
Viele bunt kostümierte Besucher tummelten sich auf der Tanzfläche, um im Takt der Musikanten ihr Tanzbein zu schwingen. Und die Musikanten spielten fleißig auf!
Teuflisch gut drauf waren die Ingolstädter Schanzgeiger und auch die
Bruckberger Dorfschmied-„Matrosen“ bliesen, was das Zeug hielt.
Zwischen durch wurde die wiederentdeckte Pfeffenhausener Francaise getanzt.
Auf zu letztem Tour! hieß es dann so gegen halb zwei Uhr morgens. Und alles schwofte nochmals auf dem Parkett.
Bevor es anschließend nach Hause ging, sang man gemeinsam – zum Kreis gefasst – ein Abschiedslied.
Schö' is's mit'm Umgang geh

(Der Umgang)

1. Schö' is's mit'-m Umgang geh, Umgang geh,

Um-gang geh, wenn dös We-da is recht schö',

mit'-m Umgang geh. Z'erscht kimmt oana-

gan-ga, a recht a Lan-ga, tragt d'Fah-nen-

stan-ga, da-wei' is grod a

Win-derl gan-ga, die Fahn, des

Riesen-trumm, die reiß'-t'n um.
2. Veterana, Feuerwehr, Militär und noch mehr, kemmand stramm Schritts daher mit und ohne Gwehr. Dann die kloana Madln mit gestärkte Kladln und moge Wadln; Wenn’s rent, schaungs aus ois wia die Fadln, dann schimpf’s die Muatta z’ Haus - unbandi aus.

3. Oana tuat die Paukn schlogn, glei daschlogn, muß ma sond, sollt ma den, weil der ganz gwiß sternhagibsuffa is. Dann erst der Trompeter, a recht a fetter, a ganz a netter, und blasen tuat der Attentäter, dass’s oam glei reßt vom Fleck - d’ Ohrwaschl’n weg.


5. Und das Fräulein Cácelläh, Kopf in d’ Höh, wiar a Fee, seght ma die im Naglischee, wird’s oam ach und weh. Dagegen des Fräulein Fanny, ja des is oane, a nette Kloan, die mocht an Umgang zweng ihm Schani, denn der steht heut Spalier ois Kürassier.


Entnommen aus „Der Wetzstoa“ (Morsak Verlag)


Sankt Veiter Trachtenschuhe

In vielen Ausführungen aus eigener Herstellung

Johann Selearescu
St. Veiter Straße 1
84494 Neumarkt-Sankt Veit
Telefon (0 86 39) 14 70
Diskussionsrunde Jugend und Volksmusik


Parallel zur Diskussionsrunde finden im Juli die Tribünenfeste des VMV statt (s. extra Artikel auf Seite 10)

---

Das besondere Geschenk!

Brauchen Sie ein Geschenk, das vom üblichen Rahmen abweicht?

Zum Geburtstag, einem Jubiläum, für Taufe, Kommunion oder Firmung auf Wunsch mit Photo und Widmung

„Klosterarbeiten“

in den verschiedensten Ausführungen ab ca DM 150,--

Alles in Handarbeit gefertigt.

Schauen Sie sich meine Bilder doch einmal unverbindlich an. Drei Wochen vor Weihnachten finden Sie mich auch heuer wieder im Modehaus Oberpaur in Landshut mit einer großen Auswahl an Klosterarbeiten und kunsthandwerklichen Bildern

Margit Spormark, Thalerstr. 6, Eching-Haselfurt
Gegenüber Möbel Biller Tel. 08709/1678 Handy 0173/4609842
**Tribünenfest in Landshut**


---

**Herzliche Einladung zur Musikanten- & Trachtler Wallfahrt**


Gebetet wird für alle verstorbenen Sänger, Musiker, Trachtenträger und Musikliebhaber, sowie für eine stets gute Heimkehr.

13 Uhr Aussendung in der Pfarrkirche St. Michael in Regen.
   Der Weg führt über Rinchnachmündt, Schweinhütt und Dreieck nach Zwiesel (11 km)

17 Uhr Volksmusikalisch gestalteter Wallfahrtsgottesdienst in der Bergkirche Mariä Namen, Zwiesel.
   Anschließend bewirkt der Zwieseler Pfarrgemeinderat im nahen Kolpingheim. Sänger und Musikanten tragen zur musikalischen Unterhaltung bei.

Nähere Infos und Anmeldungen zur Rückfahrt bei: Familie Pongratz, Fichtenweg 10, 94209 Regen, Tel.: 09921-2568

### Ansprechpartner für Verein und Anzeigen

<table>
<thead>
<tr>
<th>1. Vorsitzender</th>
<th>Anton Meier</th>
<th>Wolfsteinweg 8a</th>
<th>84036 Landshut</th>
<th>Tel. 08707/33 400</th>
<th>Fax 08707/33 175</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2. Vorsitzende</td>
<td>Gertraud Kapfenberger</td>
<td>Rubinstrasse 6a</td>
<td>84032 Altdorf</td>
<td>Tel. 0871/33 802</td>
<td>Fax 0871/33 802</td>
</tr>
<tr>
<td>Geschäftsführer</td>
<td>Bernhard Tremmel</td>
<td>Haydnstrasse 39</td>
<td>84144 Giesinghausen</td>
<td>Tel. 08743/18 32</td>
<td>Fax vorab Anfragen [08743/91 94 36]</td>
</tr>
<tr>
<td>Bankverbindung</td>
<td>Hypobank Velden</td>
<td>BLZ 7-32 20 30</td>
<td>Konto Nr. 235017 3954</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der Postillion erscheint jeweils ca. Mitte Januar, Mai und September in einer Auflage von 500 Exemplaren.

Kosten für Geschäfts-Anzeigen:
je Ausgabe belaufen sich auf:

- DM 50,- bei 13.5 x 4 cm
- DM 30,- bei 6.5 x 6.5 cm

### Termine 2001

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wann?</th>
<th>Wo?</th>
<th>Was?</th>
<th>Veranstalter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>23.05.01</td>
<td>Gasthaus Hetz Obergaim</td>
<td>Volkstanz mit der Hochthergauer Tanzmusik; ab 20:00 Uhr</td>
<td>AKV Landshut</td>
</tr>
<tr>
<td>24.05.01</td>
<td>Frauenberg</td>
<td>Marienmarch mit den Vogelau Kirchenmusikanten, dem Landshuter Zitherquartett und dem Eingoldinger Bläserquartett; 19:00 Uhr</td>
<td>Volksmusik- und Brauchtumspflege</td>
</tr>
<tr>
<td>25.05.01</td>
<td>Benediktbeuern</td>
<td>Fahrt zum Trachteninformationszentrum; 8:00 Uhr La Grieserwiese - gegenüber Tankstelle</td>
<td>VMV</td>
</tr>
<tr>
<td>26./27.05.01</td>
<td>Bauernmuseum Erding</td>
<td>Trachten- und Musikinstrumentenmarkt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>13.06.01</td>
<td>Brauerieigstof Hohenham</td>
<td>Volkstanz mit den Ochsentreibern; ab 20:00 Uhr</td>
<td>KLB Hohenham</td>
</tr>
<tr>
<td>17.06.01</td>
<td>Gasthaus Betz Obergaim</td>
<td>Röder-Jacki-Gedächtnisfeier; ab 19:00 Uhr</td>
<td>KSB Obergaim</td>
</tr>
<tr>
<td>23.06.01</td>
<td>Gasthaus Enslander Untergaim</td>
<td>Volkstanz mit der Thonisl Tanzmusik und der Rottauer Tanzmusik; ab 20:00 Uhr</td>
<td>Simon Hummelberger</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Termine 2001

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wann?</th>
<th>Wo?</th>
<th>Was?</th>
<th>Veranstalter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>30.06.01</td>
<td>Pfarrstadl Loiching</td>
<td>Hoagarten: Sprecherin: Hedi Heres</td>
<td>Gemeinde Loiching</td>
</tr>
<tr>
<td>05.07.01</td>
<td>Altstadt Landshut</td>
<td>Tribünenfest</td>
<td>VMV</td>
</tr>
<tr>
<td>19.07.01</td>
<td>Altstadt Landshut</td>
<td>Tribünenfest</td>
<td>VMV</td>
</tr>
<tr>
<td>21.07.01</td>
<td>Leibersdorf</td>
<td>Volkstanz</td>
<td>AKV Landshut</td>
</tr>
<tr>
<td>28.07.01</td>
<td>Gasthaus Westermeier Blumberg</td>
<td>Volkstanz mit den Ostbayerischen Tanzbläser; ab 20:00 Uhr</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>05.08.01</td>
<td>Kirchberg bei Hohenthann</td>
<td>Burgfest mit Tanz (kein Volkstanz); 9:00 Uhr Jugendgottesdienst, anschli. Weißwurstessen, nach Einbruch der Dunkelheit treibt zum 31. Mal der Burggeist sein Unwesen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>25.08.01</td>
<td>Hinterskirchen</td>
<td>Volkstanz mit den Ochsentreiben; ab 20:00 Uhr</td>
<td>VMV</td>
</tr>
<tr>
<td>08.09.01</td>
<td>Regen</td>
<td>Musikanten- und Trachtenwallfahrt von Regen (13:00 Uhr) nach Zwiesel; Abfahrt: 11:00 Uhr La Griesierwiese gegenüber Tankstelle</td>
<td>VMV Regen</td>
</tr>
<tr>
<td>01.02.09.01</td>
<td>Greding</td>
<td>Gredinger Trachtenmarkt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>22.09.01</td>
<td>Landgasthof Lainer Eugenbach</td>
<td>25 Jahre Eugenbacher Dreisang; ab 20:00 Uhr</td>
<td>Eugenbacher Dreisang</td>
</tr>
<tr>
<td>23.09.01</td>
<td>Gasthaus Betz Oberlaan</td>
<td>Musikantentreffen des Volksmusik- nachwuchses: 16:00 Uhr und 20:00 Uhr</td>
<td>Volksmusik- und Brauchtumspflege</td>
</tr>
<tr>
<td>30.09.01</td>
<td>Binaburg</td>
<td>Michaeli-Umritt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>06.10.01</td>
<td>Niedererlbach</td>
<td>Volkstanz</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>07.11.01</td>
<td>Niedererlbach</td>
<td>Wirtshaussingen mit Ernst Schusser</td>
<td>Erlbacher Trachtenverein Volksmusik- und Brauchtumspflege</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Diese Terminübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Hier können alle öffentlichen Veranstaltungen, die sich mit Volksmusik, Volkslied, Brauchtum, Trachten und ähnlichen Themen befassen veröffentlicht werden!